

# Unterrichtsplan

für den kath. Religionsunterricht im Thurgau

## 1. bis 6. Klasse

---



## **EINLEITUNG**

---

Der vorliegende Unterrichtsplan für den katholischen Religionsunterricht auf der Primarstufe löst jenen von 1991 ab.

Berücksichtigt wurden bei der Erarbeitung die Ergebnisse einer Umfrage bei den katechetisch Tätigen (2002), die Vorgaben der «Orientierung Religion» (2002), verschiedene pfarreiliche Unterrichtspläne, der evangelische Lehrplan TG sowie die Lehrpläne aus der Bistumsregion Schaffhausen und des Bistums St. Gallen.

## **ZIEL DES UNTERRICHTSPLANS**

---

Der Unterrichtsplan will zur Beheimatung der Kinder in der Welt des Glaubens beitragen. Deshalb sind der Bezug zur Bibel, zum dreifaltigen Gott, zur Glaubenspraxis der Kirche und zur Lebenswelt der Kinder zentrale Inhalte des Unterrichtsplans.

## **DER AUFBAU**

---

### *Das Jahresthema*

Jedes Schuljahr hat ein Jahresthema, das vorgibt, unter welchem Gesichtspunkt unterrichtet werden soll. Ziel der Jahresthemen ist es, die Schülerinnen und Schüler in grundlegende Bereiche des Glaubens einzuführen.

Das Jahresthema ist verbindlich.

### *Der Schwerpunkt und seine Intention*

Jedes Jahresthema hat verschiedene Schwerpunkte mit entsprechenden Intentionen.

Beispiel: Erste Klasse

Schwerpunkt «Jesus»

Intention: «Ich will, dass die Kinder Jesus und seiner Botschaft begegnen».

Die Schwerpunkte sind verbindlich. Die Reihenfolge ist veränderbar.

### *Die Ausfaltung*

Die Ausfaltung zeigt auf, wie ein Schwerpunkt erarbeitet werden kann. Grundsätzlich gibt es dabei immer zwei Gesichtspunkte.

1. Das Schülerinteresse  
Hier wird angegeben, welche Interessen der Schülerinnen und Schüler beachtet werden sollen.
2. Die Themen  
Die Themen zeigen konkrete Zugänge zu den Schwerpunkten.  
Beispiel: Erste Klasse  
Ausfaltung «Jesus und seine Botschaft»  
Thema «Biblische Geschichten»  
Die biblischen Geschichten sind Zugänge, um Jesus und seiner Botschaft zu begegnen.  
Die im Unterrichtsplan angegebenen biblischen Geschichten werden sehr empfohlen.

### *Die Arbeitshilfen*

Die angegebenen Arbeitshilfen helfen den Unterricht zu gestalten. Wer sie braucht, hat die Sicherheit, einen Unterricht zu gestalten, der die Schülerinteressen wahrnimmt. Zudem stehen vielfältige Ideen zur Verfügung, um die Themen umzusetzen.

### *Die Anzahl der Lektionen*

In der Regel sind zwei Lektionenzahlen angegeben. Wer sich an die untere Zahl hält, hat noch Freiraum für eigene Themen.

### *Das Titelblatt*

Für jedes Schuljahr hat Katrin Gemperle ein Titelblatt gestaltet. Es interpretiert das Jahresthema. Als Kopiervorlage ist es jedem Schuljahr beigelegt.



## **BESONDERHEITEN**

---

Der Unterrichtsplan nimmt darauf Rücksicht, dass im Thurgau die Sakramente der Umkehr/Versöhnung und der Firmung nicht überall in der gleichen Altersstufe vorbereitet und gefeiert werden.

### *Das Sakrament der Umkehr/Versöhnung*

Werden die Kinder in der zweiten Klasse auf die Erstbeichte vorbereitet, ist der Themenbereich «Umkehr/Versöhnung» in der vierten Klasse eine Vertiefung. Werden die Kinder in der vierten Klasse auf die Erstbeichte vorbereitet, ist der Themenbereich «Umkehr/Versöhnung» in der zweiten Klasse eine erste Hinführung. Das heisst konkret, dass die Kinder sich in der zweiten und vierten Klasse mit dem Thema «Umkehr/Versöhnung» auseinandersetzen.

### *Das Sakrament der Firmung*

Für die sechste Klasse stehen zwei Jahrespläne (mit und ohne Firmung) zur Verfügung.

## **DIE VERFASSER**

---

Mitglieder der Arbeitsgruppe, die im Auftrag des Regionaldekanates und des Kirchenrates arbeiteten, waren:

- Eugster Gertrud, Katechetin, Beraterin
- Fischer Stefan, Stellenleiter Katechetische Arbeitsstelle
- Gemperle Katrin, Lehrerin und Katechetin
- Ruoss Maria, Katechetin, Beraterin und Ausbilderin
- Scherrer Theo, Pfarrer, Dekan und Domherr
- Schneeberger Waltraut, Katechetin, Beraterin, Bezugsperson
- Schwaller Bruno, Katechet, Mitglied der Kommission für Katechese und AV-Medien und Präsident der Arbeitsgruppe

Mitgearbeitet haben von der AV-Medienstelle:

- Rüegg Willi, Stellenleiter
- Bilger Lucia, Beratung und Verleih
- Bold Ursula, Beratung und Verleih

## **DANK UND AUSBLICK**

---

Die Arbeitsgruppe dankt allen, die die Entwicklung begleitet haben und hofft, dass der Unterrichtsplan guten Anklang findet.

Da Unterrichtspläne einer ständigen Erneuerung bedürfen, ist es wichtig, dass von den katechetisch Tätigen und den Verantwortlichen für die Katechese Rückmeldungen an die Katechetische Arbeitsstelle erfolgen. Sie werden auf der pdf-Datei «Unterrichtsplan», die auf der Homepage der Katechetischen Arbeitsstelle abrufbar ist, eingearbeitet.

Die AV-Medienstelle macht für den Unterrichtsplan eine Zusammenstellung von weiteren Arbeitshilfen. Sie kann bei der AV-Medienstelle bezogen werden.

## **GENEHMIGUNG UND INKRAFTSETZUNG**

---

Der neue Unterrichtsplan wurde von Regionaldekan Dr. Erich Häring im Mai 2004 genehmigt und wird auf das Schuljahr 2004/2005 in Kraft gesetzt.

Weinfelden, Mai 2004

Bruno Schwaller, Präsident der Arbeitsgruppe  
Stefan Fischer, Stellenleiter

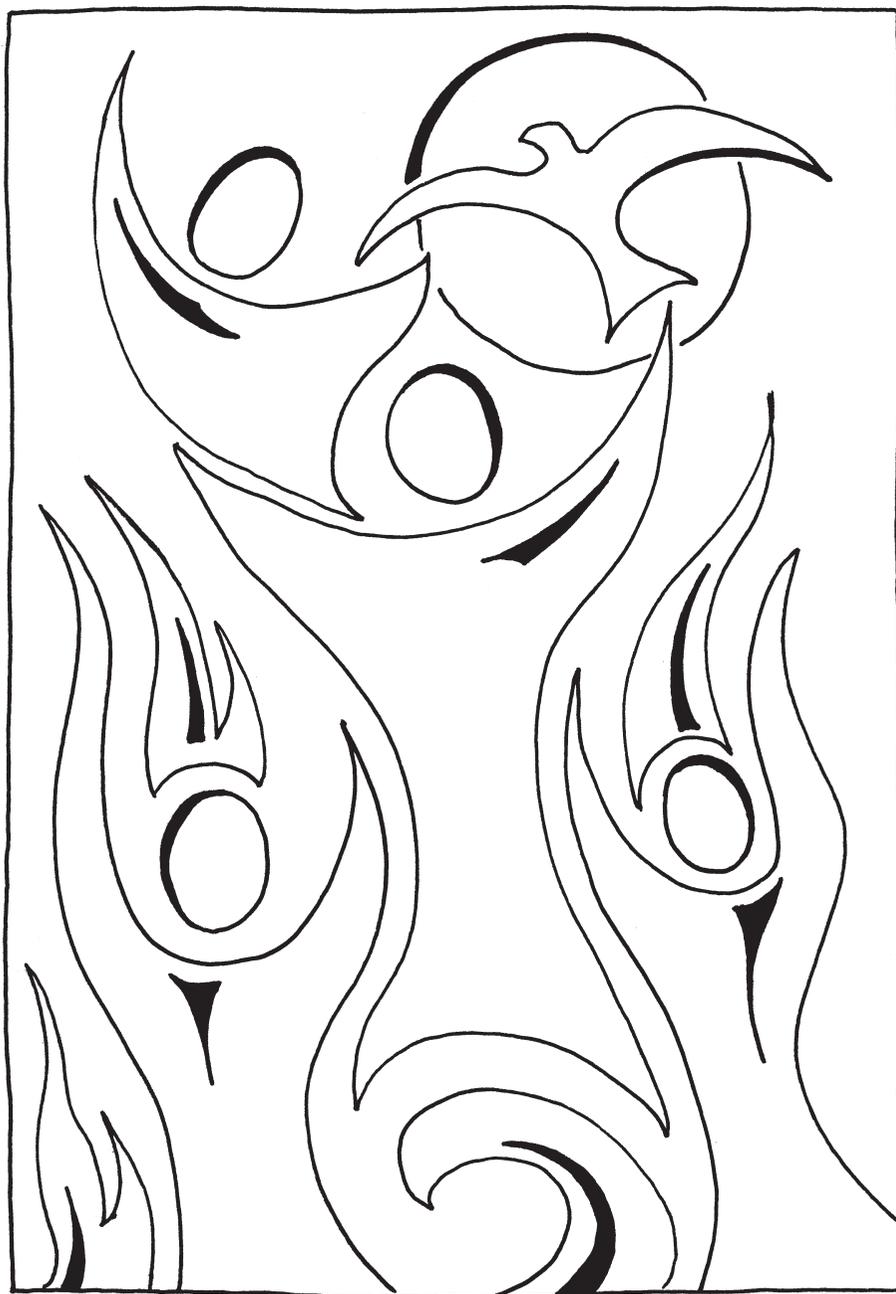


Der Unterrichtsplan kann auf der Katechetischen Arbeitsstelle bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Katechetische Arbeitsstelle  
Freiestr. 4, Postfach 231, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 11 41, Fax 071 626 11 10  
E-Mail: [kas@kath-tg.ch](mailto:kas@kath-tg.ch)  
[www.kath-tg.ch/kas/index.htm](http://www.kath-tg.ch/kas/index.htm)

Die AV- Medienstelle bietet ein reichhaltiges Angebot von AV- und Printmedien für den Verleih an

AV-Medienstelle  
Freiestrasse 4, Postfach 32, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 11 11, Fax 071 626 11 10  
E-Mail: [avmw@kath-tg.ch](mailto:avmw@kath-tg.ch)  
[www.medienstelle.info](http://www.medienstelle.info)



Sechste Klasse (mit Firmung)

***Mit Gottes Geist  
weitergehen***

## Sechste Klasse (mit Firmung)

# Jahresthema: *Mit Gottes Geist weitergehen*

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<b>Zeichen des Heils</b>  <b>Intention:</b> Auf das Sakrament der Firmung vorbereiten	<b>Firmung</b>  <b>Schülerinteresse:</b> Wer ist der Hl. Geist? Wie wirkt er? Was bedeutet Firmung? Warum soll ich dieses Fest feiern? Was machen wir bei der Firmung?  <b>Themen:</b> <i>Biblische Geschichten</i> <ul style="list-style-type: none"><li>– Das Pfingstereignis, Apg 2,1-13</li><li>– Der eine Geist und die vielen Gaben, 1 Kor 12, 4 – 7.11</li><li>– Die Früchte des Geistes, Gal 5, 22 – 23</li></ul> <i>Symbole</i> <ul style="list-style-type: none"><li>– Zungen wie Feuer (Apg 2, 3)</li><li>– Taube (Joh 1, 32; Lk 3, 22)</li></ul> <i>Schwerpunkte</i> <ul style="list-style-type: none"><li>– Zeichen der Firmung</li><li>– Taufgelübdeerneuerung</li><li>– Beichten/Versöhnungsfeier</li><li>– Firmgottesdienst vorbereiten</li></ul>	<b>Lehrmittel</b> <i>LM/11.71.1</i> Gestärkt unterwegs <i>LM/11.71.25</i> Ich glaube <i>LM/11.71.33</i> Menschen – Leben – Träume <i>LM/11.71.41</i> Mich firmen lassen  <b>Werkbuch</b> <i>B/12.2.26</i> Symbole des Lebens – Symbole des Glaubens I, S. 214 – 238  <b>Lichtbild</b> <i>LB/50817</i> Firmung  <b>Tonbild</b> <i>TB/52534</i> Farbe bekennen  <b>Video</b> <i>VD/56065</i> Die Firmung	15 – 17

<b>SCHWERPUNKT</b>	<b>AUSFALTUNG</b>	<b>ARBEITSHILFEN</b>	<b>LEKTIONEN</b>
<p><b>Beten</b></p> <p><b>Intention:</b> Miteinander beten</p>	<p><b>Credo</b></p> <p><b>Schülerinteresse:</b> Warum betet man das Glaubensbekenntnis? Wann wird es gebetet?</p> <p><b>Thema:</b> <i>Apostolisches Glaubensbekenntnis</i></p>	<p><b>Lehrmittel</b> LM/11.71.25 Ich glaube LM/17.13.39 Wege des Glaubens, S. 18 – 19</p> <p><b>Folien</b> AH/53624 Folienmappe Religion 1: Bekenntnis des Glaubens</p> <p><b>Video</b> VD/56105 Der Mann, der Bäume pflanzte</p>	2 – 3
<p><b>Das Kirchenjahr</b></p> <p><b>Intention:</b> Bedeutung weihnächtlicher Zeichen erleben</p>	<p><b>Weihnachten</b></p> <p><b>Schülerinteresse:</b> Was steckt hinter den weihnächtlichen Zeichen?</p> <p><b>Thema:</b> <i>Bedeutung weihnächtlicher Zeichen</i></p>	<p><b>Religionspädagogische Praxis</b> Heft 83/4</p>	1
<p><b>Verantwortlich handeln</b></p> <p><b>Intention:</b> Solidarität leben</p>	<p><b>Sternsingen</b></p> <p><b>Schülerinteresse:</b> Was kann ich für andere tun?</p> <p><b>Thema:</b> <i>Sternsinger-Kampagne</i></p>	<p><b>Unterlagen Sternsingen</b></p>	1 – 2

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<b>Vorbilder und Heilige</b>  <b>Intention:</b> Glaubensgestalten begegnen	<b>Paulus</b>  <b>Schülerinteresse:</b> Wer ist Paulus? Was hat er gemacht?  <b>Themen:</b> <i>Biographie</i> – Bekehrung und Flucht, Apg 9, 1 – 31  <i>Wirken</i> – Einsatz mit der Kraft des Hl. Geistes – Die Reisen des Paulus – Die Briefe des Paulus	<b>Lehrmittel</b> LM/17.8.23 RU praktisch 5, S. 111 – 127  <b>Lichtbild</b> LB/50874 – 50878 Auf den Spuren des Apostels Paulus: 50874 Die ersten Lebensabschnitte 50875 Die erste Missionsreise 50876 Apostelkonzil, zweite Missionsreise 50877 Die dritte Missionsreise 50878 Die Gefangenschaft  <b>Medienpaket</b> MP/53081 Paulus unterwegs für Jesus  <b>Video</b> VD/56180 Begegnung mit der Bibel 10 – 12: 10 Saul und Hananias 11 Petrus und Paulus 12 Die Botschaft nach Philadelphia	4 – 5

<b>Verantwortlich handeln</b>  <b>Intention:</b> Solidarität leben	<b>Fastenopfer</b>  <b>Schülerinteresse:</b> Was kann ich für andere tun?  <b>Thema:</b> <i>Fastenopfer-Kampagne</i>	<b>Unterlagen Fastenopfer</b>	1
-----------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	---

SCHWERPUNKT	AUSFALTUNG	ARBEITSHILFEN	LEKTIONEN
<p><b>Fragen, die mich betreffen</b></p> <p><b>Intention:</b> Verbindendes und Trennendes zwischen den Konfessionen verstehen</p>	<p><b>Evangelisch – Katholisch</b></p> <p><b>Schülerinteresse:</b> Was verbindet uns? Was unterscheidet uns?</p> <p><b>Themen:</b> <i>Verbindendes und Trennendes</i> <i>Wie es zur Trennung kam</i> <i>Ökumene</i></p>	<p><b>Lehrmittel</b> LM/17.9.16 RU praktisch 6, S. 84 – 98 LM/17.9.29 Zeit der Freude, S. 216 – 225 LM/17.10.74 Bewegter Religionsunterricht, S. 140 – 155</p> <p><b>Lichtbild</b> LB/50861 Evangelisch – Katholisch</p>	2 – 3
<p><b>Kirchenjahr</b></p> <p><b>Intention:</b> Pfingsten feiern</p>	<p><b>Pfingsten</b></p> <p><b>Schülerinteresse:</b> Was geschah an Pfingsten? Warum feiern wir dieses Fest?</p> <p><b>Thema:</b> <i>Bedeutung des Festes</i></p>	<p><b>Lehrmittel</b> LM/17.8.23 RU praktisch 5, S. 143 – 158 LM/17.10.30 Pfingsten: Feste und Gestalten im Jahreslauf</p> <p><b>Medienpaket</b> MP/53071 Pfingsten</p> <p><b>Video</b> VD/56385 Apostelgeschichte 1: Die Bibel live</p>	1 – 2
<p><b>Bibel</b></p> <p><b>Intention:</b> Entstehung und Aufbau der Bibel kennen lernen</p>	<p><b>Bibel – Wort Gottes</b></p> <p><b>Schülerinteresse:</b> Wie ist die Bibel entstanden? Stimmt das, was in der Bibel steht? Wie finde ich mich in der Bibel zurecht?</p> <p><b>Themen:</b> <i>Entstehung der Bibel</i> <i>Ein Buch aus vielen Büchern</i> <i>Die Sprachen der Bibel</i> <i>Die Schriften von Qumran</i></p>	<p><b>Lehrmittel</b> LM/17.9.16 RU praktisch 6, S. 7 – 27 LM/17.15.84 Einführung in die Bibel 1, Unterrichtshilfen</p> <p><b>Medienpaket</b> MP/53044 Die Bibel – überliefert und gelebt AH/53845 Die Schriftrollen vom Toten Meer</p>	4 – 6